



Schwäbisches Tagblatt



Die Schwitzkasten-Elf der Woche



Crocetto Conigliaro vom TB Kirchentellinsfurt traf doppelt gegen Hirrlingen. Bild: Ulmer

07.05.2018 | Hansjörg Lösel

Diese Elf haben es geschafft

Die Saison geht auf die Zielgeraden, am Wochenende war bei der Hitze Ausdauer gefragt. Deshalb haben wir einige Last-Minute-Torschützen in unserer Elf der Woche.

Nummer 1 Marcel Stroh (SV Wendelsheim)

Der Elfmertertöter hielt den Punkt fest: Beim 0:0 in Bodelshausen parierte Stroh auch einen Strafstoß.

Nummer 2 Nina Weiß (TV Derendingen)

Routiniert zum Punktgewinn: In letzter Minute erzielte Weiß den 2:2-Ausgleich für den TVD in der Frauen-Oberliga.

Nummer 3 Max Braun (SF Dußlingen)

Ebenfalls in der Schlussminute erfolgreich zum 3:2 für den A-Liga-Aufsteiger in Hagelloch.

Nummer 4 Cristina Saracino (FC Rottenburg)

Vier der sieben Treffer des Regionenligisten beim Kantersieg in Eningen gingen auf das Konto von Cristina Saracino.

Nummer 5 Marius Ulmer (SV Nehren)

Einen Stammplatz hat er sich beim Landesligisten noch nicht erkämpft. Zwei Minuten nach seiner Einwechslung gelang Ulmer in Holzgerlingen aber das 1:0 (Endstand 2:0)

Nummer 6 Luis Untraut (TV Derendingen)

Doppelschicht für den Youngster, der noch in der A-Jugend spielen dürfte. Untraut kickte erst in der Zweiten, dann in der Bezirksliga gegen Engstingen – und bereitete beim 5:0 einen Treffer vor.

Nummer 7 Ersah Öztürk (SV 03 Tübingen)

Mehr als ein halbes Training war nicht drin als Vorbereitung für das Landesliga-Kellerduell gegen Seedorf - trotzdem sorgte der Routinier für den entscheidenden Treffer.

Nummer 8 Eric Schmengler (TSV Altingen)

Hoppala, das Holderfeld wackelte: Kellerkind Altingen brachte auch dank zweier Schmengler-Treffer den Tabellenführer SSC Tübingen an den Rand einer Niederlage, der SSC rettete noch ein 2:2.

Nummer 9 Tim Falkenburger (TSV Gomaringen)

Matchwinner gegen den FC Rottenburg II mit drei Treffern für den A-Ligisten.

Nummer 10 Katja Dierkes (TSV Lustnau)

Fünf Minuten nach einem nicht geahndeten Foul im Strafraum an ihr war Katja Dierkes erfolgreich zum 1:0-Siegtor gegen Verbandsliga-Konkurrent Neuenstein.

Nummer 11 Crocetto Conigliaro (TB Kirchentellinsfurt)

Der Doppel-Torschütze gegen den SV Hirrlingen war gemeinsam mit den beiden anderen Leihspielern aus der zweiten Mannschaft Fatih Demir und Maurizio Marra Garant für den 3:0-Bezirksliga-Sieg.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WÖCHE



@ www.tagblatt.de/Schwitzkasten